

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N 309.

Sonnabend, den 5. November.

1842.

### Bekanntmachung.

Zu mehrerer Bequemlichkeit des Publicums soll der Vormittagsgottesdienst an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen zu St. Thomä und zu St. Nicolai, so wie in der Peterskirche vom 6. November d. J. an bis mit dem Sonntage Judica nächsten Jahres früh um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr seinen Anfang nehmen. Doch erleidet dadurch der übrige Gottesdienst keine Abänderung. Leipzig, den 3. November 1842.

Die Kirchen-Inspection zu Leipzig.  
D. Großmann, Sup. Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Groß.

### Erinnerung an Abentrichtung der Gewerbe- und Personalsteuern.

In Folge gesetzlicher Bestimmung wird der 2. halbjährige Termin der für dieses Jahr zu zahlenden Gewerbe- und Personalsteuern künftigen

15. November d. J.

fällig. Da nun nach der gesetzlichen Vorschrift jedesmal 14 Tage nach der Verfallzeit die dießfälligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang nehmen müssen, so werden die Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeträge auf gedachten Termin nebst den als Zuschlag zu denselben zu entrichtenden städtischen Schö- und Communalgebühren binnen der bestimmten Frist pünktlich abzuführen, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionengebühren verfallen. Uebrigens wird zugleich auf die im höchsten §. des Gewerbe- und Personalsteuergesetzes enthaltene Bestimmung: „daß Recurse gegen die Ansätze und Einbringung dieser Steuern keine Suspensivkraft haben.“ aufmerksam gemacht.  
Leipzig, am 4. November 1842. Die Stadt-Steuer-Einnahme.

### Am 24. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	9 Uhr	Dr. D. Siegel,
	Besp.	12 Uhr	Cand. Simon;
zu St. Nicolai:	Früh	9 Uhr	D. Rüdell,
	Mittag	12 Uhr	D. Reißner,
	Besp.	12 Uhr	M. Holtzsch;
in der Neufirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner.
	Besp.	12 Uhr	M. Kühler;
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	M. Raumann,
	Besp.	2 Uhr	M. Campadius;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Franke,
	Besp.	2 Uhr	Semin. Krohn;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Besp.	12 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Dr. Cand. Hansen;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr		Behrl;
Katechese i. d. Arbeitsschule:	9 Uhr		Gräbner;
kathol. Gottesdienst:	Früh	10 Uhr	P. Ret'ch;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Pastor Blasf.
	Montag		Dr. M. Tempel.
	Dienstag		M. Großmann.
Am 7 Uhr.	Mittwoch		M. Franke.
	Donnerstag		Cand. Esche.
	Freitag		D. Fischer.

### Wöchner:

Dr. D. Klinkhardt und Dr. D. Fischer.

### W o t t e .

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:  
„Das Seraphim Lamabant“, von Gallus. (1550.)  
Hymnus, von R. Hauptmann.

### Kirchennunft.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiirche:  
Psaln, von Jerca.

### Liste der Getrauten.

Vom 28. October bis mit 3. November.

- a) Thomaskirche:
  - 1) Dr. C. E. Schneider, Handlungsbeffizener, mit  
Igr. W. X. Söb, Schneidermeisters hinterl. Tochter.
  - 2) Dr. C. F. Philipp, Besitzer d. Rothmühle bei Rösser, mit  
Frau A. A. Hemme geb. Kielstein, Pächters der die-  
sigen Angermühle hinterl. Witwe.
  - 3) Dr. F. A. Dießsch, Briefträger beim Post-Ämte in  
Dresden, mit  
Igr. E. D. S. Jannack, 1. Bachtmeisters in der königl.  
preuß. 3. Gensdarmarie-Brigade in Calau Tochter.
  - 4) Dr. F. W. C. Geißler, Musikus, mit  
Igr. S. S. E. Förchner, Brauereimeisters in Düben  
hinterlassener Tochter.
  - 5) R. F. Rüdell, Maurergeselle, mit  
A. A. Liebing, Kupferdruckers Tochter.
  - 6) J. C. May, Gutzurichter, mit  
C. C. S. Donsch, Bolkarbeiters hinterl. Tochter.
  - 7) F. S. F. Seyffert, Einwohner in Plagwitz, mit  
Igr. J. B. Dittrich, Bürger und Bierchenkens hin-  
terlassener Tochter.
  - 8) Dr. F. Schmeißer, Schauspieler, mit  
Igr. E. M. von Hestling, gewes. Einwohners in  
Leuchstädt nachgel. Tochter.
- b) Nicolaiirche:
  - 1) Dr. W. E. Grenser, D. der Medicin und akademischer  
Lehrer, mit  
Igr. F. S. B. C. Bachsmuth, ordentl. Professors

der philosophischen Facultät auf der Universität, Ritters des königl. dän. Dannebrogordens und des königl. franz. Ehrenlegion Tochter.

- 2) G. H. Herrmann, Wollsortierer in den Straßemb., mit Jgfr. F. E. Siegmeyer, Salzfieders in Vorbitz Tochter.
- 3) F. W. Herrmann, Maurergeselle in den Straßemb., mit Jgfr. J. E. Lehmann, Zimmergefellens daselbst Tochter.
- 4) J. A. Fichte, Instrumentmachersgehilfe, mit Jgfr. A. E. Siebick, Blas-Instrumentmachers hinterlassener Tochter.
- 5) F. A. Leonhardt, Schuhmachersgehilfe, mit E. E. Rinderbater, Bürgers und Schneidermeisters in Zwendkau Tochter.
- 6) J. G. F. Polter, Bahnwärter auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn, mit W. D. Hanst, Zimmermeisters in Werbelbroth hinterlassener Tochter.

c) Katholische Kirche:

J. A. Siebert, Schönfärber in Grimma, mit Jgfr. E. E. W. Wied aus Priesch.

d) Reformirte Kirche:

Hr. August Bruno Wigandorf, D. med. in Golditz, mit Jgfr. Sophie Charlotte Louise Violet genannt Chevatier, Bürgers und Schönfärbers Tochter hier.

Liste der Getauften.

Vom 28. October bis mit 3. November.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. A. J. H. Bogels, M., D. phil. und Lehrers an der Rathsfreischule Sohn.
- 2) Hr. E. S. Kirmse's, Bürgers u. Speisewirths Tochter.
- 3) Hr. E. Krafts, Bürgers u. Tischlermeisters Sohn.
- 4) Hr. H. S. Leising's, Bürgers und Spielkarten-Fabrikantens Tochter.
- 5) Hr. E. F. A. Bunge's, Copisten Tochter.
- 6) Hr. J. S. Werner's, Bürgers u. Gasthalters Tochter.
- 7) Hr. E. Lehmann's, Baldhornistens im 2. Schützen-Bataillon Tochter.
- 8) B. R. Felskötter's, Logenschneiders Tochter.
- 9) F. W. Schellkopfs, Instrumentmachers Tochter.

- 10) E. Z. Buhler, Kattendruckers Sohn.
- 11) A. E. E. Grohmanns, Buchdruckers Tochter.
- 12) P. G. A. Amtmanns, Handarbeiters Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. E. F. Deutholds, Bürgers und Gastwirths Z.
- 2) Hr. E. S. Meyers, Bürgers u. Schenkewirths Sohn.
- 3) Hr. E. J. Reicharts, Schriftsetzers Sohn.
- 4) Hr. F. W. Dillners, Bürg. u. Posamentirermeisters Z.
- 5) Hr. F. W. Dpik, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter.
- 6) Hr. F. W. Spadt, Bürg. u. Schuhmachersmeisters S.
- 7) Hr. B. Nagels, Privat-Copisten Sohn.
- 8) J. F. Schieferhöfers, Schlossergesellens Tochter.
- 9) E. F. Ramms, Bäckergefellens im Convictorium Sohn.
- 10) E. F. Stöck's, Marktbefehlers Sohn.
- 11) W. E. Fabians, Schuhmachersgefellens Tochter.
- 12) J. E. Apich's, Schneidergefellens Tochter.

e) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche:

Maria Clara Klobb, Bürgers und Bäckermeisters Tochter.

Getreidepreise vom 30. Octbr. bis 5. Novbr.

Weizen	4	Thlr. 10	Ngr.	—	Pf.	bis 4	Thlr. 15	Ngr.	—	Pf.
Korn	3	10	—	3	22	—	—	—	—	—
Berste	2	27	5	3	—	—	—	—	—	—
Hafer	2	5	—	2	7	5	—	—	—	—
Kartoffeln	1	10	—	2	20	—	—	—	—	—
Erbsen	4	—	—	4	15	—	—	—	—	—
Heu	1	20	—	1	27	5	—	—	—	—
Stroh	3	20	—	4	20	—	—	—	—	—
Butter	—	17	5	—	22	5	—	—	—	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7	Thlr. 15	Ngr.	—	Pf.	bis 8	Thlr. 10	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	6	—	—	7	—	—	—	—	—	—
Eichenholz	5	10	—	6	—	—	—	—	—	—
Erlenholz	5	15	—	6	15	—	—	—	—	—
Kiefernholz	4	22	—	5	10	—	—	—	—	—
Korb Kohlen	2	15	—	2	25	—	—	—	—	—
Schfl. Kalk	—	17	5	1	—	—	—	—	—	—

Sämmtliches Holz ist 1 Elle lang.

Börse in Leipzig, am 4. November 1842.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	—	139 1/2	And. anal. Ld'or à 5 pf nach gering.	—	—	97 1/2	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	—	100
	2 Mt.	—	139 1/2	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	—	5 1/2	à 32 im 20 fl. F. { v. 1000 u. 500 pf	—	—	—
Angsbarg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	103 1/2	Holländ. Ducat. à 3 pf	—	—	5 1/2	kleinere . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserliche do. do. . . . .	—	—	5 1/2	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	—
Berlin pr. 100 pf Pr. Cr.	k. S.	—	99 1/2	Breslauer do. do. : à 65 1/2 As	—	—	5 1/2	à 32 im 14 pf F. { v. 1000 u. 500 pf	100 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. : à 65 As	—	—	3 1/2	kleinere . . .	—	—	—
Bremen pr. 100 pf Ld'or	k. S.	—	110 1/2	Conv.-Species und Gulden	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-	—	—	106 1/2
à 5 pf . . . . .	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . . .	—	—	—	Obligationen à 3 1/2 pr. 100 pf	—	—	—
Breslau pr. 100 pf Pr. Cr.	k. S.	—	99 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	103 1/2
	2 Mt.	—	—	Silber : do. do. . . . .	—	—	—	à 3 1/2 im Pr. Cour. . . . . pr. 100 pf	—	—	113 1/2
Frankf. a. M. pr. 100 pf W. G.	k. S.	—	102 1/2					K. K. Oestr. Met. à 5 pr. 150 fl. C.	—	—	104 1/2
	2 Mt.	—	—					do. do. à 4 1/2 : do. do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150 1/2					do. do. à 3 1/2 : do. do.	80 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—					Laufende Zinsen à 103 1/2 im	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	8. 24 1/2	—					14 pf Fuss	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	79 1/2					Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1130	—	—
	3 Mt.	—	79 1/2					laufende Zinsen, o. D. à 103 1/2	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—	103 1/2					Leipziger Bank-Actien à 250 pf	—	—	113 1/2
	2 Mt.	—	—					excl. Zinsen . . . . . pr. 100 pf	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	106 1/2
								à 100 pf excl. Zinsen pr. 100 pf	—	—	—
								Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 pf	—	—	99 1/2
								excl. Zinsen . . . . . pr. 100 pf	—	—	—
								Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—	124 1/2
								Actien incl. Div.-Sch. à 100 pf	—	—	—
Augustd'or à 5 pf à 1/11 Mk. Br. u.											
à 12 K. 8 G. . . . . auf 100											
Preuss. Frd'or à 5 pf idem : do.											

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf.  
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 8 Pf.

## Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 1. Juli bis 30. September 1842.

I. Für 126,021 Personen . . . . .	114,935	7	Ngr	—	2
II. : Fracht, Brutto-Einnahme . . . . .	46,690	18	—	—	—
: do. von der Königl. Post . . . . .	947	28	—	4	—
: Salzfracht . . . . .	8,801	6	—	6	—
III. : Magdeburger Bahnstrecke . . . . .	8,528	—	—	—	—
	179,903	7	Ngr	—	2

Vom 1. Juli bis 30. September 1841: 166,262  $\frac{1}{2}$  13 Ngr.

Nachdem mit Eröffnung des Concurfes zu dem Vermögen des Einwohners Johann Gottfried Jonas, in Frankenheim, zu verfahren gewesen und

der 16. November 1842

zum Liquidations Termine anberaumt worden ist, so werden Kreis-Amtswegen alle bekannte und unbekannte Gläubiger des gedachten Jonas, unter der Verwarnung, daß sie beim Nicht-anmelden für vom Schuldenwesen gänzlich ausgeschlossen und, nach Befinden, der Rechtswohltat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden geachtet werden. hiermit öffentlich vorgeladen, im gedachten Liquidations-Termine zu rechter früher Gerichtszeit in Person und resp. gehörig bevormundet, oder durch hinlänglich und, was die auswärtigen anlangt, gerichtlich legitimirte Bevollmächtigte an hiesiger Kreis-Amtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen, unter Beifügung der Documente oder sonstigen Beweismittel anzuzeigen, mit dem bestellten Rechtsvertreter über die Richtigkeit und, unter sich, über die Priorität ihrer Forderungen in den vor-schriftmäßigen Sähen und längstens binnen 6 Wochen zu ver-fahren und

den 5. Januar 1843

der Publication eines Präclusiv-Bescheids wegen der Außen-gebliebenen, sub poena publicati, sich zu gewärtigen, hiernächst aber

den 20. Januar 1843,

welchen ich zu einem Verhör und da möglich, Treffung eines Vergleichs angesetzt habe, wiederum persönlich und resp. bevormundet, oder durch hinlänglich gerechtfertigte, auch zu Abschließung eines Vergleichs instruirte Bevollmächtigte an Kreis-Amtsstelle zu rechter früher Gerichtszeit zu erscheinen, mit dem Herrn curator liti, sowohl als unter sich die Güte zu pflegen, auch, wo möglich, ein Uebereinkommen mit einander zu treffen, unter der Verwarnung, daß diejenigen Gläubiger, welche in dem Termine ausbleiben, oder sich gar nicht, oder doch nicht deutlich erklären, für in den Vergleich einwilligend werden geachtet werden. Sollte ein Vergleich nicht zu Stande kommen, so ist

der 28. Januar 1843

zur Introtulation der Acten und deren Abgabe zum rechtlichen Berspruch und

der 22. März 1843

zur Eröffnung des Locations-Urtheils, unter der Verwarnung, daß solches beim Nichterscheinen der Gläubiger, Mittags 12 Uhr für publicirt werde erachtet werden, terminlich anberaumt worden.

Uebrigens sind auswärtige Gläubiger, zur Annahme der Ladungen, Bevollmächtigte hier im Orte zu bestellen verbunden.

Kreis-Amt Leipzig, den 13. Juni 1842.

Königl. Sächs. Hofrath und bestallter Kreisamtmann  
dieselbst, auch des K. S. C.-B.-D. Ritter

(L. S.)

Kunad.

quo abs.

W e b l e.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 5. November: König Lear, Trauerspiel  
nach Shakespeare von Boß — König Lear — Herr Döring.

### Schillerfest in Leipzig.

Donnerstag, den 10. Nov., am Vorabende von Schillers  
Geburtstag im Stadttheater: Ballensteins Lager, dram.  
Gedicht in 1 Act, von Schiller. Hierauf: Wilhelm Tell  
(2. Act: Rütli - Scene). Zum Beschluß: die Glocke,  
Gedicht von Schiller, für die Darstellung eingerichtet von  
Söthe, mit einem Epilog von Carl Herloßsohn, gesprochen  
von Madame Desfoir.

Freitag den 11. November, Schillers Geburtstag,  
Vormittags 10 Uhr feierliche Bekrönung der Gedenktafel,  
Begründung einer Schillerstiftung u. d. Prämienvertheilung an  
die Schulkinder in Gohlis.

Abends 7 Uhr: Festfeier in den Sälen des Hotel de  
Pologne.

Um 9 Uhr Festafel.

Der Preis eines Billets zur Tafel, auf welches zwei  
Billets zur Festfeier gegeben werden, beträgt 1 Lbr. — Die  
Billets werden am 7., 8. und 9. November im Hotel de  
Pologne ausgegeben.

Die Mitglieder des Schillervereins erhalten bei Abholung  
ihrer Billets ein auf das Fest bezügliches Andenken.

#### Der Vorstand des Schillervereins.

Die von mir angekündigten Aesthetisch-Dramatischen  
Vorlesungen können erst Montag den 14. d. Mts. beginnen.  
Dr. G. O. Marbach.

Bei C. A. Klemm (Neumarkt, hohe Lillie) erschien  
so eben und ist in allen Musikalienhandlungen zu haben:

Die sehr beliebte

Gambrinus - Galoppe für Pianoforte

mit obligater Begleitung eines Trinkglases

von

Gustav Kunze.

Preis 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.

## VI. Industrie-Ausstellung.

Heute Nachmittags 4 Uhr Schluß der Ausstellung und des Actienverkaufs.

## Die Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt

erfreut sich einer steigenden Theilnahme. Die Zahl der Mitglieder sowohl, als der Betrag der Einlagen des laufenden Jahres bis dato ist im Verhältnisse bedeutend größer, als im vorigen, worüber der, nach dem ultimo December erfolgende den Bücherabschlusse auszugebende Rechenschaftsbericht weitere Nachweise liefern wird.

Mit

Ende November a. c.

schließt sich die Jahresgesellschaft 1842, als die zweite seit dem Beinn der Anstalt.

Alle diejenigen, welche die Absicht haben, für sich selbst oder die Ihrigen bei diesem gemeinnützigen, so große Vortheile bietenden Institute zu interessiren, werden ersucht, ihre Anmeldungen bis dahin entweder beim Hauptbureau in Dresden oder bei dem Agenten (für Leipzig Hrn. Eduard Gercher) zu bewirken, wo auch jede zu wünschende Auskunft ertheilt wird und gedruckte Erläuterungen der Statuten gratis, die Statuten selbst à 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. zu haben sind.

Dresden, im October 1842.

Die Direction der Sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt.

## Nachener u. Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu Versicherungs-Austrägen für die obengenannte Gesellschaft, mit der Bemerkung, daß die Prämien bei derselben mäßig sind, Niemand zu Nachschüssen verpflichtet ist, und mithin ein Jeder schon im Voraus die Gewißheit hat, auf eine billige und sichere Weise für etwaige Brandschäden gedeckt zu sein.

Leipzig, im November 1842.

Otto Schmidt,  
Agent für Leipzig und die Umgegend.  
Comptoir: Tuchhalle, Trepp: D.

## Bekanntmachung und Empfehlung.

Daß ich das italienische Waaren- und Weingeschäft im Keller am Markte unter Herrn Lehmanns Hause Nr. 179, käuflich übernommen habe, unter meinem Namen und für meine alleinige Rechnung fortzusetzen gedenke, beehre ich mich einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum anmit anzuzeigen. Mein Streben wird stets dahin gerichtet sein, meine verezel. Gäste und Kunden mit den besten und frischesten Waaren und ausgezeichnet guten Getränken jederzeit reell und prompt zu bedienen, bitte aber auch vertrauensvoll, meinem Unternehmen geneigteste Berücksichtigung zu schenken, und mich mit geehrten Aufträgen recht eifrig zu beschäftigen.

Leipzig den 1. November 1842. August Hillig.

## Wohnungs-Veränderung.

C. S. W. Mendheim,  
im Hause des Hrn. Proclamators Weigel, Salomonstraße.

## Anzeige.

Daß sich meine Schenkwirtschaft in der Burgstraße Nr. 9, dem Sporergäßchen schrägüber befindet, zeige ich einem geehrten Publicum und allen meinen Bekannten hierdurch ergebenst an. Zugleich sichere ich allen meinen geehrten Gästen gute und billige Bedienung hinsichtlich der Speisen und Getränke zu.

Carl Beher



## Gewölbe- Veränderung.

Mein bisheriges Verkaufs-Local, Markt Nr. 8/195, habe ich heute verlassen und es befindet sich mein Geschäft von jetzt an Grimma'sche Straße Nr. 7/10.  
Eduard Schulze, Schirmfabrikant.

Wanduhren werden schnell und billig gereinigt und reparirt: Johannisg., Zangenbergs Gut, im Hofe die letzte Nr.

## Rudolph Fries

empfiehlt sich im Einkauf getragener Kleidungsstücke jeder Art, ferner Uhren, Wäsche, Betten u. s. w.; Gewölbe: Ritterstraße Nr. 2.

Da in den Bädern des Zurgensteinischen Gartens mit dem 15. November a. c. eine neue Einrichtung getroffen werden soll, so bittet um gefällige Benutzung der bereits gelösten Billets bis dahin

Leipzig, den 1. Novbr. 1842. Bode, Bademeister.

Ein gutgebautes Haus nebst großem Hofraum und Garten ist zu verkaufen für 4500 Thlr. Zu erfragen im Schützenhause beim Herrn Einnehmer Grübel.

Ich bin gesonnen, einen Theil der am 2. November a. c. in der Auction erstandenen Kirsch- und Birnbaumpfosten nebst einer Partie neu hinzugekommener im Einzelnen und aus freier Hand zu verkaufen, und liegen solche noch im Auctionslocale des Hotel de Prusse Nachmittags von 2—3 Uhr zur Ansicht bereit. Leipzig, den 5. November 1842.

Refner.

Zu verkaufen stehen billig 2 Stück ausgebaute Bäckereuten, 4 Ellen lang, 1 1/2 breit, bei dem Leiterrändler  
A. Schauer, Fleischerplatz Nr. 8.

Zu verkaufen sind 7 Stück große Standfasser, passend für Rauchhändler, Hainstraße Nr. 201, beim  
Böttchermmeister Schunke.

Zu verkaufen ist Hut, Stuz und Binde, Riemenzeug und Flinte, Hainstraße Nr. 201, beim  
Böttchermmeister Schunke.

Zu verkaufen ist eine Erdbelude und ein Handwagen mit eisernen Achsen und Leitern. Das Nähere zu erfragen beim Wächter in den Erdbeluden.

## Ein Wiener Flügel zu verkaufen.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher Wiener Flügel steht zu verkaufen im rothen Collegium, Hintergebäude drei Treppen links.

Ein zweirädriger Wagen nebst Pferd und Geschirr ist wegen schneller Abreise billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen im deutschen Hause am Königsplatze.

6 Stück brauchbare Postpferde stehen in hiesiger Posthalterei von dato an wegen Reduction zu verkaufen.  
Leipzig, den 3. November 1842.

## Feine Bamberger Schmelzbutter, Holsteiner Tafelbutter,

in Fässern und im Einzelnen, empfehlen  
Weinich & Comp., Petersstraße No. 28/55.

## Ganz reinschmeckenden Domingo-Kaffee

à Pfd. 6 Ngr. 2 Pf.

## Boluhäringe, beste Waare, à Stück 6—9 Pf.

Oberländ. Puzpulver, ein vorzügliches Puzmittel, empfiehlt zur geneigten Abnahme

Ernst Otto Lieber,  
große Windmühlengasse Nr. 5.

Berliner Spacienzweibeln, einfache hellblaue und weiße, 100 Stück 2 1/2 Thlr., beste gefüllte und einfache dergl. in allen Farben, 100 Stück 3 Thlr., 3 1/2 und 4 Thlr., 12 Stück 12 1/2 Ngr., 15 Ngr., 20 Ngr., 25 Ngr. und 1 Thlr. Einfache und gefüllte Duc v. Toll und andere feine Tulpen, 100 Stück 1 1/2 Thlr., Marseller Taxetten, 100 Stück 5 Thlr., Crocus, 100 Stück 10 Ngr., empfiehlt  
C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

\*\* Coiffuren, Sammt- und Atlas-Hüte, à la Paris, London, Wien und Leipzig. Rosenlaub.

## Echter Frankfurter Bratwürste.

C. F. Kunze.

## Frankfurter Bratwürstchen

empfang ganz frisch  
Moritz Siegel, Grimma'sche Straße.

## Billiger Verkauf.

3/4 breite, echte mehrfarbige Gattune die Elle von 3 bis 4 Ngr., oder das Kleid 1 Abl. 6 N. r. bis 1 Tblr. 18 Ngr.;  
 3/4 breite quar-irte Merinos, die Elle 3 Gr., das Kleid 1 Tblr. 15 Ngr.;  
 3/4 breite sächsische Thibets, die Elle 12 1/2 Ngr.;  
 3/4 do englische do. die Elle 10 Ngr.;  
 3/4 breite Gattune, das vollkommene Kleid à 1 Tblr.;  
 Eine Partie Mouffeline de laine - Roben à 2 Tblr. bis 2 1/4 Tblr.,  
 sollen verkauft werden bei

August Schlegel,

Grimma'sche Straße Nr. 15, neben den Colonnaden.

### Frankfurter Bratwürste,

die ersten angekommenen, empfiehlt  
 Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

### Chemische Lampendochte, eigener Fabrik,

breite und runde für alle Sorten Lampen, sind nun wieder in allen Breiten, sowohl nach dem Stück, Gros und Duzend, als auch nach der Elle und im Einzelnen zu den billigsten Fabrikpreisen zu haben. Da die Güte dieser Dochte schon hinlänglich bekannt ist, so bedarf es keiner besonderen Anpreisungen, noch weniger Herabsetzung anderer Fabrikate.

Preiscurante mit genauer Angabe der Breite stehen gern zu Diensten. G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

### Chemische Spardochte

empfehlen Weidenhammer & Gebhardt.

### Gummi-Ueberschuhe,

mittlere und kleinere Façons, das Paar 1 Tblr. 7 1/2 Ngr., bei  
 C. S. D. Fischer, Halle'sche Straße.

\* Züll und dicke Streifen werden fein und stark, ganz schön à Elle 1 Pfennig gepreßt,  
 Neufirchhof Nr. 28, parterre.

\* Das Commissionlager des von mir verfertigten Gaur-  
 Houc zum Wasserdichtmachen des Leders, so wie auch des  
 orientalischen Räucherbalsams befindet sich bei Herrn  
 C. F. A. Götte, Grimma'sche Straße Nr. 28.  
 G. Magas in Volkmar'sdorf.

### Damenputz.

Hüte in Sammt und Seide, Kapuzen, Hauben,  
 Kragen etc., empfiehlt in Auswahl billigst  
 Sophie Tränkner, Petersstr., 1. Et., neben St. Wien.

### Cravaten und Schlipse

in Atlas und Kasim, empfiehlt in neuester Façon und guter  
 Qualität zu den billigsten Preisen

F. J. Wucherer, Hainstraße Nr. 6.

### Hemden für Herren,

wie auch Chemisets, Kragen und Manschetten, empfiehlt in  
 verschiedener Qualität zu den billigsten Preisen

F. J. Wucherer, Hainstraße Nr. 6.

Ein Pöfchen Cassor und eine nicht unbedeu-  
 tende Partie leerer Stahlfederkästchen  
 verkauft, um damit zu räumen, sehr billig

Ernst Otto Lieder,  
 große Windmühlengasse Nr. 5.

Die neuesten Moden in

### Cravaten und Shlipsen,

Chemisets, Cols, Manschetten und Hosenträgern empfing wieder  
 Moritz Richter im Barfußgäßchen.

### Grundstück-Verkauf.

Ein Gasthaus in der Nähe von Leipzig, an einer sehr  
 lebhaften Straße, mit einem Garten und mehreren Aekern Feld  
 nebst dem ganzen Inventarium, was zur Wirthschaft gehört,  
 soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Kauflustige  
 haben sich deshalb in portofreien Briefen an Herrn J. C.  
 Zehr in Leipzig zu wenden, um das Nähere zu erfahren.  
 Unterhändler werden verboten.

Glacé-Handschuhe für Damen von à Paar  
 5 Ngr. an, dergleichen zum Ball für Herren von  
 à Paar 7 1/2 Ngr. an empfiehlt  
 Moritz Richter im Barfußgäßchen.



Moderne Hüte und Capuzen empfiehlt zu billigen  
 Preisen die Modehandlung von L. Ahlemann,  
 Thomasgäßchen Nr. 6, erste Etage.

Strohbober zu allen Größen und Preisen, vorzüglich  
 schön von italienischem Geslecht, sind wieder in Auswahl vor-  
 rätig in der Stroboberfabrik von  
 L. Ahlemann, Thomasgäßchen Nr. 6.

### Torf und Grimma'sche Braunkohle

verkauft in Partien und Einzelnen billigst  
 Friedrich Matthes, Antonstraße Nr. 2.

Auszuleihen sind 7000, ferner 6000 und 5000 Tblr.,  
 auch kleinere Posten, sofort und zu Weihnachten, durch  
 Adv. Buddens, Burgstraße Nr. 26.

4000 Thaler im Ganzen oder in einzelnen Posten, jedoch  
 nicht unter 1000 Thaler, sind gegen sichere Hypotheken zu ver-  
 leihen. C. Haubold, 16/365.

Gesucht werden sofort 200 Tblr. gegen sichere Hypothek  
 auf ein nahegelegenes Landgrundstück, durch  
 Adv. Schrey, Katharinenstraße Nr. 15/364.

Zu kaufen gesucht wird ein Grundstück mit oder ohne  
 Gebäude, an der Salomonstraße, durch  
 C. Hochmuth, Notar.

A. B. Ein in seinem Fache, besonders in Verzierung der  
 Sorten erfahrener Conditorgehilfe kann sogleich eine An-  
 stellung nachgewiesen bekommen von dem Agenten  
 C. L. Blatspiel.

Gesucht wird ein gewandter Laufoursche: in der Wiu-  
 mengasse Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Fünf bis sechs männliche oder weibliche Cigarrenarbeiter  
 werden baldigst gesucht durch Moritz Kresschmar.

Ein Dienstmädchen, welches vollkommen im Kochen ist  
 und gute Zugnisse aufzuweisen hat, wird zu sofortigem An-  
 tritt gesucht: Flossplatz Nr. 2.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. December  
 oder auch sogleich, das ordentlich kochen kann, und sich der  
 häuslichen Arbeiten unterzieht; nur solche erfahren das Nähere  
 am Obstände am Fürstenhause in der Grimma'schen Straße.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordentliches Dienstmädchen: Antonstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Dienstmädchen. Das Nähere Dresden Straße Nr. 14, parterre.

Ein Mann von gefesteten Jahren, welcher in aller Arbeit erfahren ist, sucht ein Unterkommen als Marktbefler, Hausmann oder bei anderer Gelegenheit. Man bittet Adressen unter I. G. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird in der Petersstraße eine geräumige Niederlage. Gefällige Offerten unter der Chiffre N. N. nehmen die Herren **Pejold & Frische** entgegen.

Zu mietzen gesucht wird eine Stube ohne Meubles. Näheres beim Hausmann im rothen Krebs, kl. Fleischergasse.

Gesucht wird Weihnachten 1842 oder Ostern 1843 innerhalb der Stadt ein Gewölbe mit Schreibstube. Adressen bittet man abzugeben Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird ein ganz kleines Familienlogis parterre. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Eine Werkstatt

geräumig und hell, nebst Wohnung. Holzraum u. s. w. suche ich von Ostern k. J. an zu mietzen. Diefallsige Adressen bitte ich mir gefälligst zukommen zu lassen.

**J. C. Stuck**, Tischlermeister, Neue Straße Nr. 13.

In der Hainstraße wird in den Messen ein auch zwei Zimmer in der 1. Etage für eine Tuchhandlung zu mietzen gesucht durch das

Local-Comptoir für Leipzig,  
Fleischerplatz Nr. 1.

Eine Dame, welche ein freundliches, mit allen Bequemlichkeiten versehenes Logis bewohnt, und davon 2 Stuben, oder Stube und Kammer ablassen kann, sucht zu Ostern eine Theilnehmerin zu demselben. Zu erfrogen in der Buchhändlerbörse.

### Vermiethung.

Zu vermietzen ist von Ostern 1843 an die 3. Etage des in der Katharinenstraße sub Nr. 16 gelegenen Hauses, und das Nähere auf der Expedition des Herrn Adv. **Brandt** zu erfahren.

### Vermiethung.

Die erste Etage Ritterstraße Nr. 20/695 ist von Ostern 1843 ab für 130 Thlr. zu vermietzen. Zu erfrogen in demselben Hause 2 Treppen hoch.

Vermiethung. In bester Meslage ist ein Gewölbe und eine zweite Etage, die sich vorzüglich zu Resvermietzungen eignet, zu vermietzen durch

**Dr. L. Puttrich**, Brühl, Krafts Hof.

Vermiethung. Im Eckhause der Petersstraße und des Marktes No. 1/68 ist die 4te Etage vorn heraus, welche sich vorzüglich zu anderweltigen Vermietzungen an ledige Personen eignet, von nächsten Ostern (oder auch Johannis) an zu vermietzen durch den Administrator des Hauses,

**Dr. L. Puttrich**, Brühl, Krafts Hof.

Zu vermietzen ist Zeiger Straße Nr. 10 ein Familienlogis mit angenehmer Aussicht, bestehend aus 2 Stuben, einer Schlafstube, 2 Kaminen und übrigem Zubehör. Das Nähere daselbst 1 Treppe links.

Zu vermietzen ist in der Burgstraße Nr. 6 ein Familienlogis vorn heraus. Näheres 4. Etage.

Zu vermietzen ist sogleich eine gut meublirte Wohnstube nebst Schlafstube: Packhofgasse Nr. 7/1102, 3. Etage.

Zu vermietzen und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube mit Meubles: in Reichels Garten, Colonnaden 13.

Zu vermietzen ist gleich oder später ein Familienlogis mit allem Zubehör: Lange Straße Nr. 14.

Zu vermietzen ist von Weihnachten an eine Stube nebst Schlafkammer, ohne Meubles, im Preise von 20 Thlr. an eine oder zwei Damen. Das Nähere im Thomaskäßchen Nr. 6 zwei Treppen hoch von 8—9 oder 1—2 Uhr zu erfahren.

Zu vermietzen sind 2 Familienlogis, wovon jedes aus 3 heizbaren Stuben nebst übrigem Zubehör besteht und zu Weihnachten oder Ostern zu beziehen ist. Zu erfrogen Inselstraße Nr. 2, parterre.

Zu vermietzen ist eine sehr geräumige freundliche Stube 1 Treppe hoch vorn heraus, an einen oder zwei solche junge Leute. Näheres zu erfrogen große Fleischergasse, goldnes Herz, 1 Treppe hoch.

Unter mehreren Logis für Familien befindet sich eine 2. Etage in der Stadt von 5 Stuben und Zubehör, für 180 Thlr., so wie ein ganzes Haus mit Garten in der Vorstadt, von Ostern 1843 zu vermietzen durch das

Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**.

Die 2. Etage mit Erkerstuben in Nr. 9 des Thomaskäßchens ist für jetzt oder Weihnachten zu vermietzen und mehrere hiesige und auswärtige Grundstücke sind zu verkaufen durch

**C. Schmutz**, Notar, Hall. Str. Nr. 4.

Zu vermietzen oder zu verkaufen ist ein 6-Octav-Flügel von angenehmen Ton und gut Stimmung haltend. Katharinenstraße Nr. 2 4 Tr.

## Geschäfts-Verpachtung.

In einer der lebhaftesten Provinzialstädte der Niederlausitz, wo Privilegien bestehen und die Zahl der Concessionen nicht überschritten wird, ist ein mit Waarenlager und Utensilien complet u. d. bequem eingerichtetes Material-Geschäft unter billigen Bedingungen zu verpachten. Das Geschäft ist in sehr gutem Gange und der besonders sehr vortheilhaften Lage wegen zur größtmöglichen Ausdehnung geeignet. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter K. S. Nr. 8 franco an die Expedition dieses Blattes gefälligst gelangen zu lassen.

## Familienverein.

### Nöthige Erklärung.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, finden wir uns veranlaßt, unsern nähern Bekannten, so wie den Abonnenten von den letzten zwei Jahren des Familienvereins hierdurch anzuzeigen, daß wir weder Theilnehmer noch Vorsteher der diesjährigen — von Herrn **Weerboth** arrangirten — Gesellschaft sind.

**G. Ehren. G. S. Schröter. J. G. Duellmalz.**

### Abtwaundorf.

Morgen Sonntag zur Kleinkirmes zu verschiedenem frischem Gebäck, diversen Speisen und Getränken ladet ein gerbrtes Publicum ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch

**Aug. Leuchte.**

Personenwagen-Abgang 2 $\frac{1}{2}$ , 4, 5 $\frac{1}{2}$  und 7 Uhr.

## Lindenauer Kirmes,

Sonntag den 6. November und folgende Tage in der Woche. Es ladet ein verehrungswürdiges Publicum dazu ergebenst ein

**Friedrich Dettel.**

## Kirmes in Plagwitz,

Sonntag den 6. Nov., wobei gut und starkbesetzte Konzerts, so wie warme und kalte Speisen, gute Getränke und eine reichliche Auswahl von Kuchen. **J. G. Düngefeld.**

Morgen Sonntag  
zur Kleinkirmes in Stötteris Concert.  
Schulze.

### Kleinkirmes in Schönefeld.

Sonntag den 6. November ladet zur Kleinkirmes, wo sie mit diversen Sorten Kaffee Kuchen, warmen und kalten Getränken nebst verschiedenen Speisen aufwarten wird, ein geehrtes Publicum ergebenst ein  
Witwe Wierisch.

### Kirmes in Kleinzschocher.

Sonntag den 6. Nov. ladet ein geehrtes Publicum zur Tanzmusik ergebenst ein, wobei mit warmen und kalten Speisen, guten Getränken und selbst gebackenem Kuchen bestens bedient wird, und bitte um zahlreichem Besuch.  
C. Bölligke.

Sonntag d. 6., Dienstag d. 8., Mittwoch d. 9. Nov.

### Kirmes in Jöbiger,

wozu ergebenst einladet

Wilh. Seyß, Wirth daselbst.

## Tivoli.

Morgen Sonntag den 6. November.

### Concert und Tanz.

Anfang um 3 Uhr.

C. Fölk.

### Große Funkenburg.

Morgen Sonntag den 6. November

### Concert und Tanzmusik.

J. G. Hauschild.

### Leipziger Waldschlößchen.

Morgen Concert und Tanzmusik.

### Oberschenke zu Eutritsch.

Sonntag den 6. November ladet zu starkbesetzter Tanzmusik, so wie zu guter Gose ergebenst ein  
Schönberg.

### Zur Kirmes in Lindenau

den 6., 7. und 9. Nov. gutbesetzte Tanzmusik.  
Pfeifer.

### Einladung.

Morgen Sonntag den 6. November halte ich meine Kirmes, wobei ich mit warmen und kalten Speisen, guten Getränken und selbstgebackenem Kuchen aufwarten kann. Es bittet um zahlreichen Besuch  
Schröter in Volkmarisdorf.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik  
in der Oberschenke zu Soblis.

### In Lüsschena

Sonntag den 6. November Tanzmusik im Saalho'e und zum ersten Male Boekbier.

Sonntag den 6. November starkbesetzte Tanzmusik im neuen Saal zur Gofenschenke in Eutritsch.  
Seyfer.

Einladung. Heute Abend zu Karpfen (polnisch), ladet ergebenst ein  
J. G. Mann, Hainstraße.

\* Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei  
J. G. Zill im Tunnel.

Heute Abend zum Karpfenschmaus, Hasenbraten, Beefsteaks und andere Speisen und guten Getränken lade ich ein geehrtes Publicum und alle gute Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein.  
W. Schütze in d. Brezel.

### Wöckern.

Morgen Sonntag den 6. ladet zu frischer Wurst und Bellsuppe nebst Concert und Tanzmusik, feiner Gose und delicatem Lüsschenaer Lagerbier ergebenst ein  
C. Feinze.

### Erstes Schlachtfest.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zu Bellsuppe und Abends zu Bellsuppe und frischer Wurst nebst einem Töpfchen Waldschlößchenbier ergebenst ein

G. Wöhler neben Stadt Hamburg.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen etc. ergebenst ein

C. Demichen, Burgstraße Nr. 24.

Einladung. Morgen Sonntag zu Schweinsknochen bei  
Simon in Soblis Nr. 1.

### Stadt Malmédy.

Heute Abend Karpfen (polnisch) und andere warme Speisen in der Restauration bei  
H. Krabl, Ritterstraße.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

F. A. Lange im wilden Manne.

Morgen früh zu Speck-, Apfels-, Pflaumen- und Kaffee Kuchen, so wie Sonn- und Festtags zu Bouillon ladet alle Bekannte und Unbekannte ein

Witwe Heinicke in Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

\* Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut nebst feinem Lüsschenaer Lagerbier ladet ergebenst ein

Carl Friedrich Hauck, Reichstraße Nr. 11.

Bekanntmachung. Nach den von dem Stud. Phil. Herrn Franz Rudolf Theodor Köhler aus Waldau und dem Stud. jur. Herrn Christian Ernst Bettelein aus Chemnitz anhero beschriebenen Anzeigen, haben dieselben ihre mit Nr. 774, 535, 758 bezeichneten Legitimationskarten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und die Finder veranlaßt, solchane Karten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben. Leipzig, den 4. November 1842.  
Das Universitäts-Gericht daselbst.

Verloren wurde am 1. November Vormittags, von der Duerstraße bis in die Burgstraße, ein Dienstzeugnisbuch auf Henriette Leisering ausgestellt. Wer es dem Hausmann, Brühl Nr. 74/450, zurück bringt, erhält eine Belohnung.

Am Reformationstag wurde eine Damentasche, in welcher namentlich ein Brieftäschchen von grünem Maroquin und ein v. B. bezeichnetes Taschentuch, befindlich gewesen, in der Nähe des Leipzig-Dresdner Eisenbahnhofes, verloren. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung an den Hausmann von Nr. 33, große Windmühlengasse, abzugeben.

Es ist vor längerer Zeit irgendwo ein Herrnmantel von feinem blauen Tuche mit grünem wollenen Unterfutter eingelegt und zurück zu nehmen vergessen worden. Der Aufbewahrer wird höflichst ersucht, ihn an den Hausmann von Nr. 33, große Windmühlengasse, gegen ein Trinkgeld für den Ueberbringer gütigst abgeben zu lassen.

Verlaufen hat sich am 2. Nov. a. a. des Nachmittags eine Hündin, von Race engl. Wasserhund, von Farbe rötlich braun, am Bauche und Pfoten weiß, mit langhaariger Ruthe. Muthmaßlich ist diese Hündin einem Wagen nachgelaufen. Denjenigen, wem sie zu Gesicht kommen oder zugefahren sein sollte, bittet man, unter Zusicherung einer Belohnung, um Anzeige in Nr. 26/701 auf der Ritterstraße.

Gefunden wurde am Dienstag früh den 1. November ein Frauenzimmermantel in einen Spahnkorbe. Der Eigenthümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühren bei dem Kutsher im Marstall abholen.

**II. Tanz-Assemblee,**  
Sonnabend den 5. November 7—10 Uhr. **Jerwitz.**

Commilitonibus a conventu d. XX. Octobr. h. a. habito prohibitis, ad causam ordinis gravissimam vero adhuc accedere cupientibus facultatem nominis dandi horis antemeridianis IX—XII et pomeridianis III—VI praebeo.

**A. W. Volkmann,** Cand. jur.  
(Kathar.-Str. No. 6, Trp. 3).

**Ist es noch nicht Zeit?**  
daß die Leipziger Zeitungsträger oder sonst ähnliche Besteller sich besprechen, wie leicht es ist, Leipzig und seinen Neubauern eine pünctliche Bedienung zu verschaffen. Jeder Plan oder Idee dazu findet mündlich oder schriftlich eine freundliche Aufnahme beim Antiquar **C. Dederich,** Petersstraße Nr. 40.

Ich kränke Dich nie wieder mein süßes Leben.  
Ach! wie schön hast Du nun Wort gehalten. —  
Ich aber, mit keiner Schuld bewußt,  
Kann die Stirne frei erheben.

**Thecla.** —

**Thuerste! W. . . .**

Ihr liebes Briefchen vom 28. v. M. nebst einliegendem theuern Andenken habe ich empfangen; nur bitte ich, um meinen Dank mündlich abstaten zu können, ein zweites Briefchen mit Namensunterschrift auf demselben Wege an mich gelangen zu lassen.

**P. . . .**

Die Verlobung meiner ältesten Tochter **Emma** mit dem praktischen Arzt Herrn Dr. **Wilh. Heinrich** in Eilenburg, mache ich meinen lieben Freunden in der Ferne hiermit ganz ergebenst bekannt.

Längensalza d. 20. Decbr. 1842. **C. Wagner.**

Heute entschieß mein vieljähriger Freund und Hausgenosse, der Musiklehrer Herr **Friedrich August Müller,** aus Großheringen in Torkingen gebürtig, wie ich vermuthe im 52. Lebensjahre. Leipzig, den 3. November 1842.

**F. A. Dorn.**

Nach kurzem Krankelager starb im 24. Lebensjahre **Gottfried Wilhelm Nohe** aus Bedewitz, bei Eilenburg. Seit acht Jahren war derselbe in meinen Diensten ein Muster der Diensttreue, Anhänglichkeit und Rechtschaffenheit. In dankbar ehrender Anerkennung dies zur Nachricht für seine Verwandten und Bekannten. **Wilhelm Felsche.**

### Einpassirte Fremde.

Abel, Amtmann von Uel, Palmbaum.  
Allmer, Kaufmann von Hamburg, Hotel de Saxe.  
Briner, Student von Karau, großer Blumenberg.  
Berry, Kaufmann von London, und  
Bembe, Kaufmann von Mainz, Hotel de Baviere.  
Berger, Wählensbesitzer von Gräfenhainchen, schwarzes Kreuz.  
Collmann, Architekt von London, Hotel de Baviere.  
Delling, Gutsbesitzer von Berlin, Hotel de Saxe.  
Dresler, Beamter von Petersburg, und  
Durige, Oekonom von Danzig, Rheinischer Hof.  
Dlatre, Literat von Paris, Stadt Rom.  
Echten, Kaufmann von Schlei, Stadt Gotha.  
Eisenmann, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Pologne.  
Ellon, Kaufmann von Raguhn, goldner Horn.  
Frank, Kaufmann von Eilenburg, Hotel de Pologne.  
Fertsch, Kaufmann von Mainz, großer Blumenberg.  
Gley, D., Rittergutsbesitzer von Delsitz, goldner Kranich.  
Grimm, Madame, von Kauchstädt, schwarzes Kreuz.  
Grelbe, Oberamtman von Bielefeld, Palmbaum.  
v. Heudendoß, Frau, von Brimar, großer Blumenberg.  
v. Hettfeld, Frau, von Bernburg, Hotel de Baviere.  
Henry, Kaufmann von Cöln, Hotel de Pologne.  
Hermani, Barath von Stockholm, Stadt Rom.  
Hen, Amtmann von Heinsburg, Hotel de Pologne.  
v. Könnert, Regierungsrath von Dresden, Hotel de Baviere.  
Kirchner, Kaufmann von Schweinfurt, großer Blumenberg.  
Kirsch, Commis von Zwickau, blaues Hof.  
v. Kärsten, Frau, von Bernburg, Hotel de Baviere.  
Kochelthorn und  
Koch, Gutsbesitzer von Antwerpen, Hotel de Baviere.  
Klein, Kaufmann von Nürnberg, Stadt Dresden.  
Ludwig, Kaufmann von Dresden, Hotel de Pologne.  
Lehnert, Fabrikant von Dresden, Stadt Frankfurt.  
Loth, D., von Zeitz, goldner Kranich.  
Mannheimer, Kaufmann von Breslau, großer Blumenberg.  
Mattich, Handlungsreisender von Chemnitz, Rosenkranz.  
Mathen, Kaufmann von Bremen, Hotel de Pologne.  
v. Mangold, Regierungsrath von Dresden, Hotel de Baviere.  
Müller, Kaufmann von Magdeburg, Baierscher Hof.

v. Meyrath, Gutsbesitzer von Zedlitz, Stadt Rom.  
Manuel, Rittmeister nebst Gemahlin, von Warschau, Hotel de Saxe.  
v. Minkwitz, Officier von Dresden, Rheinischer Hof.  
Meyer, Maler von Erfurt, Stadt Frankfurt.  
Müller, Fabrikant von Obersohna, deutsches Haus.  
Nieschmann, Mechanikus von Halle, Palmbaum.  
Nikrowski, Gutsbesitzer von Posen, Hotel de Baviere.  
Nesler, Student von Sameln, goldner Hahn.  
v. Nothen, Gutsbesitzer nebst Gemahlin, von Larnow, Hotel de Pol.  
v. Reichenbach, Graf, von Hessen-Cassel, Stadt Rom.  
Röhser, Madame, von Halberstadt, und  
Reinhardt, Paumeister von Dresden, Palmbaum.  
Schmidt, Oekon. Commis. nebst Gem., v. Dschag, gr. Blumenberg.  
Seyffert, Musikdirector von Rumburg, und  
Spöhring, Kaufmann von Roslau, Hotel de Baviere.  
Schulze, Kaufmann von Limehna, Palmbaum.  
Schwarz, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Rom.  
v. Suchow, Particulier, und  
v. Storch, Partic. von Mecklenburg-Schwerin, Hotel de Baviere.  
Schaake, Amtsassessor nebst Gem., von Celle, und  
Schrubler, Kaufmann von Berlin, Rheinischer Hof.  
Sembrowski, Professor von Athen, Stadt Rom.  
v. Stodmar, Baron, von Coburg, Rheinischer Hof.  
Schoffka, Kaufmann von Prag, Hotel de Saxe.  
Sommer, Kaufmann von Dschag, deutsches Haus.  
Straus, Kaufmann von Greiz, und  
Schwarzwälder, Amtmann von Wehlitz, Stadt Gotha.  
Spruth, Großhändler von Wien, Rheinischer Hof.  
Sturm, Kaufmann von Döbeln, Palmbaum.  
Schwarzendach, Kaufmann von Paris, und  
Seurich, Wählensbesitzer von Riesa, Palmbaum.  
v. Lommectin, Excellenz, General von Stockholm, Stadt Rom.  
Teichler, Fabrikant von Gamburg, goldner Hahn.  
Vogel, Madame, von Rumburg, Palmbaum.  
v. Wietersheim, Excellenz, Staatsminister v. Dresden, Hotel de Bav.  
v. Wigleben, Major von Potsdam, Stadt Rom.  
Wehrde, Kaufmann von Elberfeld, Hotel de Saxe.  
Zabel, Oberamtman von Pressen, Palmbaum.

Anzeigen für dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von **J. Klinkhardt,** Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Druck und Verlag von **C. Holz.**